



<b>ÄNDERUNGSANTRAG</b>	Vorlage Nr.:	<b>2020/0065</b>
AfD-Gemeinderatsfraktion		
<b>Pilotprojekt Präventive Hausbesuche</b>		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
<b>Gemeinderat</b>	<b>21.01.2020</b>	<b>24</b>	<b>x</b>	

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung übersendet den Karlsruher Bürgerinnen und Bürgern anlässlich deren 75. Geburtstag ein auf der Grundlage des vom Sozialministerium geförderten Modellprojekts "PräSenz" (Prävention für Seniorinnen und Senioren) basierendes Informationsschreiben. Neben den darin enthaltenen Informationen zu den verschiedenen Angeboten werden Anlaufstellen und Ansprechpartner der städtischen Verwaltung mitgeteilt. Auf die Möglichkeit eines Hausbesuchs durch einen städtischen Mitarbeiter wird hingewiesen und der Einfachheit halber eine entsprechende Antwortkarte beigelegt.

**Begründung:**

Menschen im Alter von 75 Jahren sind heute "Best-Agers", und möchten selbst bestimmen, wann, mit welchen Themen vor ihrer Haustüre steht. Das gilt selbstverständlich auch für präventive Hausbesuche anlässlich des 75. Geburtstages! Manche Menschen könnten ungefragte Hausbesuche lediglich aufgrund einer bestimmten Altersgrenze sogar als altersdiskriminierend ansehen.

Da ältere Menschen überdies der erhöhten Gefahr ausgesetzt sind, Opfer von Straftaten zu werden, öffnet ein offiziell bekanntes Programm, bei dem diese einen Besuch von fremden Personen erhalten, Betrugern im wahrsten Sinne des Wortes Tür und Tor.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt

Oliver Schnell

Ellen Fenrich